

## **Rede zum Haushalt 2018**

---

Es gilt das  
gesprochene Wort!

---

**Anrede:** BGMIn, Kollegen, Verwaltung, Kämmerin ,

- Rede zum Haushalt für die beiden entsch. Kollegen Fink und Taglieber
- 
- Bericht aus dem Finanzausschuss und Dank an die Kollegen und die Zusammenarbeit

Vorbericht: - Dank an BGMIn und Kämmerin für den Vortrag

- o Das Zahlenwerk verspricht einen guten Trend
- o Wir können den Haushalt mittragen
- o Dank an Bürger, Gewerbe, Handel und Industrie, Steuerzahler
- o Die Faktion stimmt dem Haushalt zu

Vorbereitung: Losung Mittwoch Hiob 1,21

**„Der Herr hat`s gegeben, der Herr hat`s genommen“**

Eindruck: Haushaltsberatungen waren schon spannender:

- o Zahlen, Ziffern, Abgaben, Umlagen sind das Eine
- o Visionen, Ziele, Leitplanken sind das Andere
- o Wir debattieren aber gerne im Promillebereich

Berechenbarer Haushalt: Denn die Steuerkraft und die Kreisumlage sind bekannt.

Kontakt zum Gewerbe ist wichtig,  
Gewerbe das investiert mindert aber die Steuer!

Die Kreisumlage ist keine Abgabe, sondern an sich ein mehr oder weniger großer Teil davon von dem das wir erhalten, aber weitergeben müssen.

Dank der Steuerkraft ist dies im Voraus berechenbar.

Durch die solide Haushalts-Führung des Landkreises kennen wir bereits die Kreisumlage für 2019.

Die Kreisumlage 2018 mit 47 % ist ein Markenzeichen

Doch die Kreisumlage bekommen wir auch einiges zurück:

- o Krankenhaus
- o Albrecht-Ernst-Gymnasium
- o Kreisstraßen
- o

Zuführung vom Verwaltungs-Haushalt an den Vermögens-Haushalt von 700` € zeigt von einer soliden Haushaltsführung.

### Haushaltsschwerpunkte:

Verwaltungs-Haushalt 12,9 Mio. (Vorjahr 11,5) Mio.

- Steigerung in den wesentlichen Einnahmensäulen wie Steuern und Schlüsselzuweisungen 236´ €
- Kreisumlage mit 2,5 Mio. €
- Personalausgaben von 1,8 Mio. €
- Schuldentilgung 350´ €
- Freibaddefizit mit 130´ €
- Sozialer Sektor: 1,3 Mio. für Kindergarten etc. eine Aufgabe die von den Kirchen erledigt werden.
- Kultur und Heimatpflege mit 572´ € stehen für weiche Faktoren.

Vermögens-Haushalt: 4,076 Mio.

- Neubau Bauhof
- Königsstraße Abschluss
- Südlicher Hofgarten                      alles zus. mit 600´ € in 2018 abschließen
- Kelterfeld

Baugebiet Kelterfeld: - die Rechnung geht auf (2018 mit Verkauf von 8 Plätze),  
Stau abgebaut  
Flächenverbrauch ja, aber neue Einwohner stehen für: Steuerkraft,  
Kindergärten, Schulen, Job`s, Mitarbeiter;

Breitbanderschließung: 233´ € für Erschließung der noch unterversorgten Gebiete.

Hochwasserschutz Aufräben: 150´ in 2018 und 200´ in 2019

Straßen: Nittingen – Bettendorf: 140´ €

FW Schlauchpflegeanlage mit 20´ €

Tilgungsrate Schule mit 104´ €

Heimatmuseum Beleuchtung 12´ €

Denkmalschutz an Private 45´ €

Fassadenprogramm 96´ € kommt vielen Haubesitzern zu Gute

Spielplatzaufwertung 37´ €

Ausgaben für Anschaffungen Bauhof: braucht's das? Bauhof ist kein Betrieb!  
Wer eine funktionierende Leistung will, muss Ausstattung, Personal,  
Gerät vorhalten, um auch einen attraktiven Arbeitsplatz zu bieten.

Wohnmobilstellplatzerweiterung 48' € Annahme gut, aber auch Kontrolle und  
Regelung werden notwendig sein.

Gewerbegebiet: 263' € für Grunderwerb, das wird immer schwieriger

Freibad: in 2018: 387' insgesamt 935' €

Neue Kabinen mit 10' € in 2018 für wegfallende Kabinen

Ledergasse: werden mit Strom, Wasser, Nahwärme, Straße zu Buche schlagen

Neuer Wohnraum 20' „Am weißen Kreuz“ weitere Investitionen in 2019 mit 635' €

Überschuss aus 2017: 1,4 Mio. €

Keine Kreditaufnahme erforderlich.

Einnahmen: aus Steuerkraft, Zuschüssen etc. reichen aus

Stadtteile: Feuerwehren, Gemeindehäuser, Kirche Heuberg (40') etc. werden  
unterstützt.

Wir haben die Aufgabe sowohl in der Kernstadt und in den Stadtteilen für eine  
gute und zufriedenstellende Lebensqualität zu sorgen.

Hotel Krone: - 2018 findet man nichts im Haushalt  
▪ Wir sind nicht zuständig  
▪ Wir unterstützen, beraten und öffnen Wege

**Trotzdem: Unser Ziel: In der Krone muss wieder Licht brennen und  
der Zaun muss weg!**

Die BGM in hat bei ihren Bemühungen dazu unser volles Vertrauen.

Straßenausbausatzung: Der Freistaat muss hier nun Rechtssicherheit schaffen.  
Bescheid ist Bescheid! Unbekannte Größe für die Zukunft.

Kostensteigerungen bei Leistungen der Bauwirtschaft: Schätzung, Berechnung,  
Angebot, Rechnung; 4 Stufen die oft nicht im Einklang stehen.

**Fazit:**

Kommune muss für ein funktionierendes Umfeld sorgen:

Im Einklang muss stehen:

Wohnen, Handel und Gewerbe, Infrastrukturen, Arbeitsplätze, Kultur, Freizeit  
(z.Bsp. Historischer Markt = unser Alleinstellungsmerkmal)

Schuldenabbau zeichnet sich ab.

Blick voraus auf 2019 ff. zeigt eine solide Grundlage

Dieser Haushalt 2018 wird diesem Anliegen gerecht und steht mit Augenmaß und Berechenbarkeit für unsere gemeinsamen Ziele und die Zukunft der Stadt.

Trotzdem werden wir von Schwankungen nicht verschont bleiben und das Wort:

**„Der Herr hat`s gegeben, der Herr hat`s genommen“**

wird uns begleiten.

Ich hoffe auf eine breite Zustimmung zum Haushalt.

Unsere Fraktion wird zustimmen.

Vielen Dank nochmals an all die bereits zu Beginn genannten Personen.

Oettingen, den 26. April 2018



Reinhold Bittner  
(i.V. für die Fraktion  
CSU / Freie Wahlgemeinschaft)